

SHINDAIWA BETRIEBSANLEITUNG

Werkzeugvorsatz SBA-P24



CE



WARNUNG!

Vermeiden Sie das Verletzungsrisiko für sich selbst und andere!

Tragen Sie während des Betriebs dieses Gerätes immer einen Augen- und Gehörschutz.

Lesen Sie das vorliegende und das mit dem Shindaiwa Mehrzweckgerät mitgelieferte Handbuch, und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut.

Betreiben oder warten Sie dieses Gerät nur, wenn Sie mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut sind.

Bewahren Sie diese Anleitung auf, damit Sie bei Fragen zum Gerät in dieser Anleitung nachschlagen können.

Dieses Gerät ist für das Schneiden von Ästen mit dem Shindaiwa-Mehrzweckgerät vorgesehen.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht für andere Zwecke.

shindaiwa

Teilenummer 80953
Überarbeitung 02/05

Einführung

Bei der Entwicklung und Konstruktion des Werkzeugvorsatzes SBA-P24 von Shindaiwa wurde streng darauf geachtet, dass überdurchschnittliche Leistung und Zuverlässigkeit erzielt werden, ohne die Qualität, Handhabung und Lebensdauer zu beeinträchtigen.

Als Besitzer/Betreiber werden Sie schnell herausfinden, warum Shindaiwa eine Klasse für sich ist!

Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren haben zum Ziel, die Nutzung des Gerätes zu optimieren sowie Sie und andere vor Schaden zu schützen. Diese Verfahren gelten unter den meisten Bedingungen als Richtlinien für einen sicheren Betrieb. Sie ersetzen aber keine Sicherheitsbestimmungen und/oder Gesetze, die in Ihrem Arbeitsbereich gelten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät und/oder zu dieser Anleitung haben, wenden Sie sich an Ihren Shindaiwa-Händler.

WICHTIG!

Die Informationen in diesem Handbuch beschreiben die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Geräte. Obwohl wir alles versuchen, Ihnen möglichst die neuesten Informationen über Ihr Shindaiwa-Produkt zur Verfügung zu stellen, können Unterschiede zwischen Ihrem Gerät SBA-P24 und den hier aufgeführten Informationen nicht ausgeschlossen werden. Shindaiwa behält sich das Recht vor, Änderungen an Produkten ohne vorherige Bekanntgabe vorzunehmen, und verpflichtet sich nicht, Veränderungen an bereits produzierten Geräten vorzunehmen.

Inhalt

	SEITE
Wichtige Hinweise	2
Sicherheitsvorkehrungen	3
Vorsichtsmaßnahmen	4
Technische Daten	6
Produktbeschreibung	6
Montieren des Werkzeugvorsatzes....	7
Montieren der Führungsschiene und der Sägekette	7
Einstellen der Sägekette.....	8
Einstellen der Ölmenge.....	8
Betrieb der Astsäge	9
Allgemeine Wartung.....	10
Einlagern des Geräts	11
Schärfen der Sägekette	11
Richtige Feiltechnik.....	12
Fehlerbehebung.....	13

Wichtige Hinweise

In dieser Anleitung werden wichtige Hinweise durch Rahmen hervorgehoben und durch ein Warndreieck gekennzeichnet.



GEFAHR!

Ein durch ein Warndreieck und das Wort „GEFAHR“ gekennzeichneter Hinweis enthält Anweisungen, die befolgt werden müssen, um schwere Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.



WARNUNG!

Ein durch ein Warndreieck und das Wort „WARNUNG“ gekennzeichneter Hinweis enthält Anweisungen, die befolgt werden müssen, um schwere körperliche Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT!


Ein mit dem Wort „VORSICHT“ gekennzeichneter Hinweis enthält Anweisungen, die befolgt werden müssen, um mechanische Beschädigungen zu vermeiden.

WICHTIG!

Ein durch das Wort „WICHTIG“ gekennzeichneter Hinweiserfordert spezielle Aufmerksamkeit.

HINWEIS:

Eine Angabe, vor der das Wort „HINWEIS“ steht, enthält Informationen, die wissenswert sind und die Arbeit mit dem Gerät erleichtern können.




GEFAHR!



DER WERKZEUGVORSATZ SCHÜTZT NICHT VOR EINEM ELEKTRISCHEN SCHLAG! Das Arbeiten in der Nähe einer elektrischen Leitung oder das Berühren dieser mit der Astsäge kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Halten Sie mindestens zehn Meter Abstand zu elektrischen Leitungen oder Zweigen, die elektrische Leitungen berühren.

Der Werkzeugvorsatz kann bei unsachgemäßer Verwendung schwere Schäden verursachen. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, müssen Sie während des Betriebs das Gerät stets unter Kontrolle halten und sämtliche Sicherheitsvorkehrungen beachten. **Gestatten Sie niemals einer ungeübten oder nicht sachgerecht angeleiteten Person die Bedienung dieses Gerätes!**



WARNUNG! Nehmen Sie keine unerlaubten Veränderungen an diesem Gerät vor.

HINWEIS: Detaillierte Wartungs- und Sicherheitsinformationen über das Shindaiwa-Mehrzweckgerät finden Sie in der Betriebsanleitung für dieses Gerät. Falls Sie diese verlegt haben, wenden Sie sich an Ihren Shindaiwa-Händler, um Ersatz zu erhalten.

Folgende Warnaufkleber sind am Gerät angebracht:



Lesen und befolgen Sie diese Anleitung, und achten Sie darauf, dass auch andere Personen diese Anleitung lesen und befolgen, wenn sie das Gerät verwenden. Anderenfalls können schwere Verletzungen oder Schäden an dem Gerät die Folge sein. Bewahren Sie diese Anleitung auf, damit Sie darin zu einem späteren Zeitpunkt nachschlagen können.



Tragen Sie immer einen Helm, um Kopfverletzungen beim Betrieb dieses Gerätes zu vermeiden. Tragen Sie außerdem immer einen Augen- und Gehörschutz. Shindaiwa empfiehlt das Tragen eines Gesichtsschutzes als zusätzlichen Schutz für Augen und Gesicht.



Tragen Sie rutschfeste, robuste Arbeitshandschuhe, um das Gerät besser halten zu können. Tragen Sie robustes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen, um sicher zu stehen. Wir empfehlen Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen. Tragen Sie gut sitzende Kleidung mit ausreichender Bewegungsfreiheit.



Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Fähigkeiten oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten.



Halten Sie einen Abstand von mindestens 15 Metern zwischen Ihrem Arbeitsbereich und anderen Personen ein, um das Verletzungsrisiko durch fallende oder umherfliegende Gegenstände so gering wie möglich zu halten.



Schneiden Sie keine Zweige, die sich über Ihrem Kopf befinden. Die herabfallenden Zweige könnten Sie treffen und schwer verletzen.



Betreiben Sie die Astsäge nur in einem Winkel von maximal 60°, um das Verletzungsrisiko durch fallende Gegenstände so gering wie möglich zu halten.



Rückschlaggefahr! Eine Rückschlaggefahr besteht immer dann, wenn die Spitze der Führungsschiene bei laufender Säge einen Gegenstand berührt. Durch den Rückschlag wird die Schiene blitzschnell nach oben und zurück zum Betreiber gestoßen!



Einklemmgefahr!

Das Einklemmen der Säge an der Oberseite der Führungsschiene kann die Führungsschiene schnell zum Betreiber zurückstoßen. Ein Einklemmen tritt immer dann auf, wenn das Holz die laufende Kette einschließt.



Fassen Sie beim Starten des Motors und während des Betriebs niemals an die Sägekette.



Kettenschmierung/Ölpumpe

Rückschlag- und Einklemm-Sicherheitsvorkehrungen

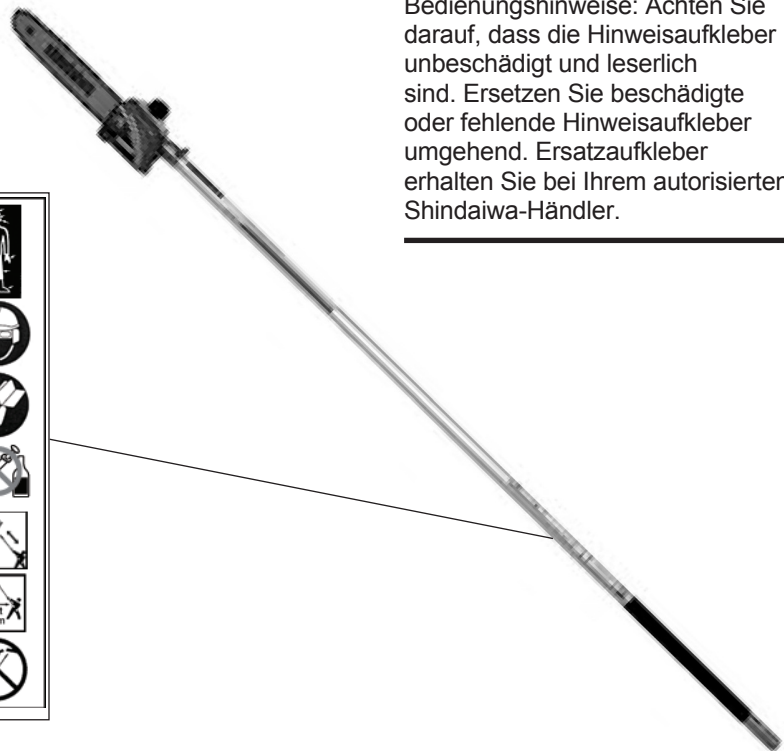
Sicherheitsaufkleber



WARNUNG!

Sowohl ein Rückschlag als auch das Einklemmen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Astsäge verlieren, was zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Sicherheitseinrichtungen Ihrer Astsäge. Sie sollten Vorkehrungen treffen, um Ihre Sägearbeiten frei von Unfällen und Verletzungen zu halten:

1. Seien Sie sich eines Rückschlags oder Einklemmens bewusst! Sie können den Überraschungseffekt verringern oder vermeiden. Plötzliche Überraschungen sind eine häufige Unfallursache.
2. Halten Sie bei laufendem Motor die Astsäge mit beiden Händen gut fest. Ein fester Griff hilft den Rückschlag und das Einklemmen zu verringern und die Astsäge unter Kontrolle zu halten.
3. Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie sägen, keine Hindernisse aufweist. Lassen Sie die Führungsschienenspitze nicht in unkontrollierten Kontakt mit einem Baumstamm, Ast oder einem anderen Hindernis kommen.
4. Sägen Sie mit einer hohen Motordrehzahl.
5. Folgen Sie den Herstelleranweisungen zum Schärfen und Pflegen der Sägekette.
6. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Führungsschienen und Ketten.



WICHTIG!

Aufkleber für Sicherheits- und Bedienungshinweise: Achten Sie darauf, dass die Hinweisaufkleber unbeschädigt und leserlich sind. Ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Hinweisaufkleber umgehend. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Shindaiwa-Händler.

Vorsichtsmaßnahmen

- Dieser Werkzeugvorsatz SBA-P24 von Shindaiwa wurde speziell für die Verwendung mit einem Shindaiwa-Mehrzweckgerät entwickelt. Eine Verwendung mit anderen Modellen, Marken oder Typen von Mehrzweckgeräten ist von Shindaiwa nicht zugelassen. Die Verwendung von nicht zugelassenen Modellen kann zu Gerätebeschädigungen führen und Unfälle, schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Gestatten Sie niemals einer ungeübten oder nicht sachgerecht angeleiteten Person die Bedienung dieses Gerätes.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch der Astsäge, dass die Sägekette und das Kettenrad richtig eingestellt sind. **Stellen Sie die Sägekette niemals bei laufendem Motor ein!**
- Verwenden Sie keine gebrochene oder krumme Führungsschiene. Ersetzen Sie diese durch eine betriebsfähige Führungsschiene, und achten Sie auf eine ordnungsgemäße Befestigung.
- Schalten Sie den Motor immer sofort aus und prüfen Sie das Gerät auf Schäden, wenn Sie einen Fremdgegenstand berühren oder sich das Gerät verfängt. Benutzen Sie kein defektes oder beschädigtes Gerät.



WARNUNG!

- Informationen über das Betanken mit Kraftstoff finden Sie in der Betriebsanleitung des Mehrzweckgeräts. Falls Sie diese verlegt haben, wenden Sie sich an Ihren Shindaiwa-Händler, um Ersatz zu erhalten.
- Benutzen Sie motorbetriebene Geräte niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Fähigkeiten oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten.
- Achten Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Zweigs darauf, dass Sie nicht von dem zurückschnellenden Zweig getroffen werden.
- Schalten Sie den Motor sofort aus, wenn er plötzlich zu vibrieren oder rütteln beginnt. Überprüfen Sie das Gerät auf beschädigte, fehlende oder falsch eingebaute Teile oder Komponenten.
- Wenn sich beim Sägen ein Gegenstand um die Sägekette wickelt, schalten Sie das Gerät sofort aus. Entfernen Sie den Gegenstand, um die Sägekette wieder frei zu geben.

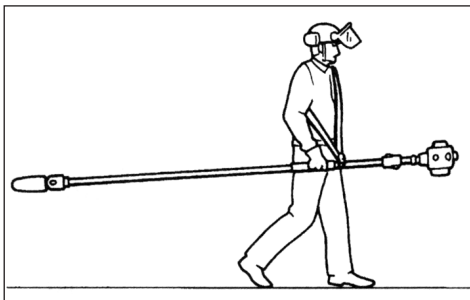
- Stellen Sie vor dem Motorstart sicher, dass die Astsäge nichts berührt.
- Sorgen Sie beim Betrieb der Astsäge immer für eine ausreichende Belüftung. Die Abgase des Motors können zu schweren Gesundheitsschäden oder zum Tod führen. **Betreiben Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen!**
- Achten Sie darauf, dass keine Schrauben fehlen oder locker sind und dass Stoppschalter und Gashebel einwandfrei funktionieren.
- Transportieren oder lagern Sie die Astsäge nur mit der entsprechenden Schutzhülle.
- Beim Tragen des Shindaiwa-Mehrzweckgeräts zusammen mit der Astsäge sollte diese nach hinten zeigen.
- Transportieren oder legen Sie das Gerät niemals mit laufendem Motor ab. Ein laufender Motor kann versehentlich beschleunigt werden, wodurch dann die Sägekette anläuft.
- Das Gerät darf vor der Inbetriebnahme keinen Kraftstoffaustritt aufweisen.
- Vermeiden Sie das Rauchen oder Entzünden von Feuern in der Nähe des Motors. Setzen Sie die Astsäge nicht großer Hitze aus. Der Kraftstoff für den Motor ist hochentzündlich und Feuer kann zu schweren Verletzungen oder Sachbeschädigung führen.

Vorsichtsmaßnahmen

(Fortsetzung)

VORSICHT!

- Warten Sie die Astsäge immer gemäß dieser Anleitung, und befolgen Sie die empfohlenen Wartungsintervalle.
- Ändern oder entfernen Sie niemals die Sicherheitseinrichtungen des Gerätes.
- Verwenden Sie zur Reparatur oder Wartung des Gerätes nur Originalteile und -zubehör von Shindaiwa.
- Nehmen Sie keine unerlaubten Veränderungen an der Astsäge vor.
- Beim Transport im Auto muss die Astsäge sicher verzurrt werden, um Schäden und das Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden.
- Entfernen Sie immer Abfälle und andere Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, um einen sicheren Stand zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass die Schneidezähne der Sägekette scharf und richtig eingestellt sind.
- Halten Sie die Astsäge möglichst sauber. Entfernen Sie Pflanzenreste, Dreck usw.



Betrieb der Astsäge

Tragen Sie immer einen Augen- und Gehörschutz. Shindaiwa empfiehlt das Tragen eines Gesichtsschutzes als zusätzlichen Schutz für Augen und Gesicht.

Tragen Sie immer einen Helm, um Kopfverletzungen beim Betrieb dieses Gerätes zu vermeiden.

Tragen Sie rutschfeste, robuste Arbeitshandschuhe, um das Gerät besser halten zu können. Tragen Sie gut sitzende Kleidung mit ausreichender Bewegungsfreiheit. Tragen Sie NIEMALS kurze Hosen!

Tragen Sie robustes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen, um sicher zu stehen. Wir empfehlen Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen.



Betreiben Sie die Astsäge nur in einem Winkel von maximal 60°, um das Verletzungsrisiko durch fallende Gegenstände so gering wie möglich zu halten.

Fassen Sie das Gerät beim Arbeiten immer mit beiden Händen fest an.

Achten Sie auf einen festen Stand und lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Sie sollten jederzeit Ihr Gleichgewicht halten können.

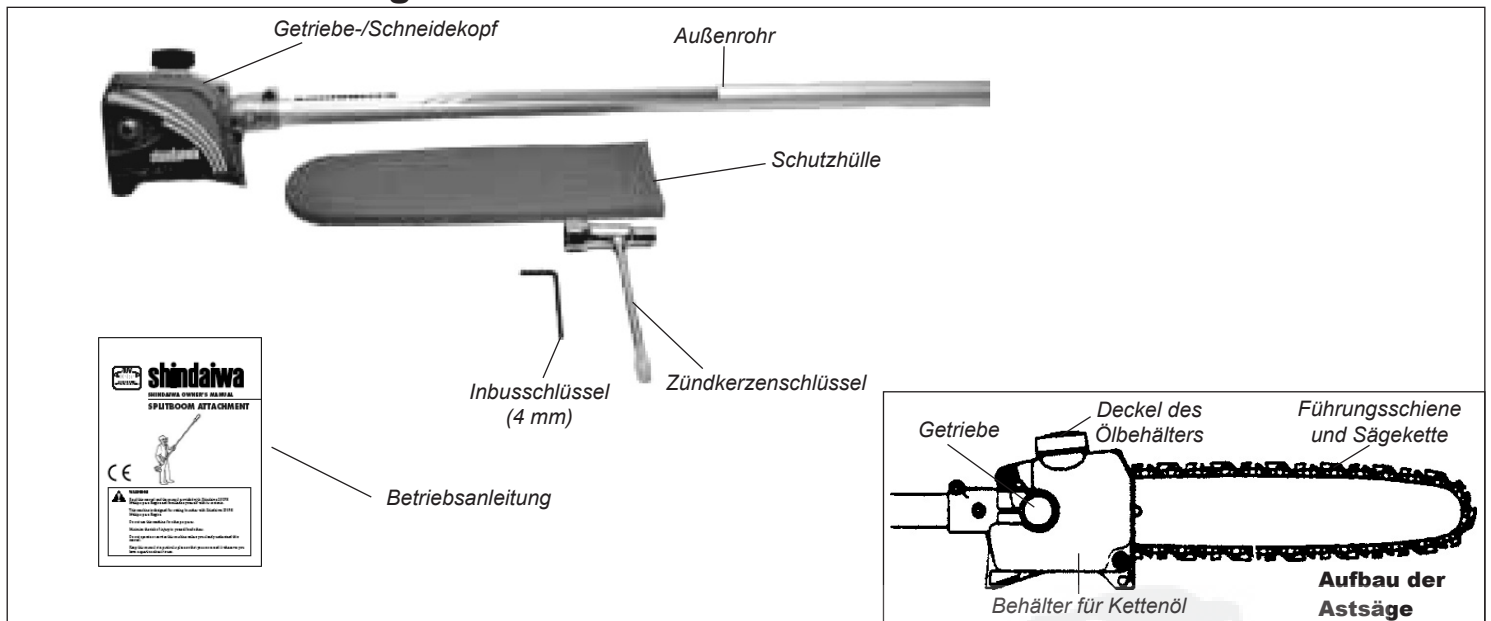
Halten Sie einen Abstand von mindestens 15 Metern zwischen Ihrem Arbeitsbereich und anderen Personen ein, um das Verletzungsrisiko durch fallende oder umherfliegende Gegenstände so gering wie möglich zu halten.

Technische Daten

Modellbezeichnung	SBA-P24/EU
Trockengewicht (ohne Schiene und Kette)	1,5 kg
Trockengewicht mit Schiene und Kette (25 cm)	1,8 kg
Länge (eingeklappt in Transportposition) mit Schiene und Kette (25 cm)	1.870 mm
Kettenführungsschiene, Teilung 3/8 Zoll	Treibglieddicke 0,043 Zoll, 25 cm Micro Lite™
Kettentyp	Teilung 3/8 Zoll Micro Lite™, Treibglieddicke 0,043 Zoll
Kettenrad	3/8 Zoll, feststehende Zähne
Übersetzungsverhältnis	1,06 : 1
Laufgeschwindigkeit der Sägekette: 23,5 m/sec	bei 10.000 min ⁻¹
Kettenschmierung	Einstellbare automatische Ölpumpe
Kettenschmiermittel	Shindaiwa Premium-Schienen- und Kettenöl
Ölbehälterinhalt	100 ml.

Spezifikationen können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Produktbeschreibung



Vor dem Zusammenbau

Verwenden Sie obige Abbildung als Referenz, und machen Sie sich mit dem Werkzeugvorsatz SBA-P24 von Shindaiwa und dessen verschiedenen Komponenten vertraut. Eine gute Kenntnis Ihres Gerätes gewährleistet einen hohen Nutzen, eine lange Lebensdauer und einen sicheren Betrieb.

Vergewissern Sie sich vor dem Zusammenbau des Geräts, dass alle für das vollständige Gerät notwendigen Komponenten vorhanden sind:

- Werkzeugvorsatz/Getriebeeinheit
- Schutzhülle
- Betriebsanleitung
- Werkzeugsatz für Wartungsarbeiten

Überprüfen Sie alle Komponenten auf Beschädigungen.

WICHTIG!

Die Begriffe „links“, „rechts“, „vorne“ und „hinten“ gelten vom Anwender aus gesehen, wenn dieser das Gerät während des Betriebes in den Händen hält.



WARNUNG!

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen an Ihrer Astsäge oder an deren Komponenten vor.

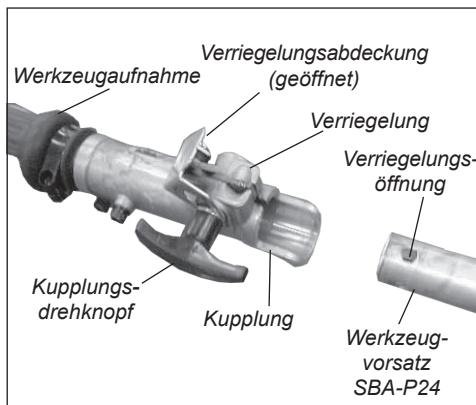
Montieren des Werkzeugvorsatzes

1. Legen Sie das Mehrzweckgerät und den Werkzeugvorsatz SBA-P24 auf eine saubere, ebene Fläche, so dass sich die Enden des Gerätes und des Vorsatzes gegenüber liegen. Das Mehrzweckgerät sollte nach oben zeigen, und der Werkzeugvorsatz sollte mit der Verriegelungsöffnung am Rohrende nach oben zeigen.

VORSICHT!

Halten Sie die offenen Rohrenden sauber und frei von Verunreinigungen!

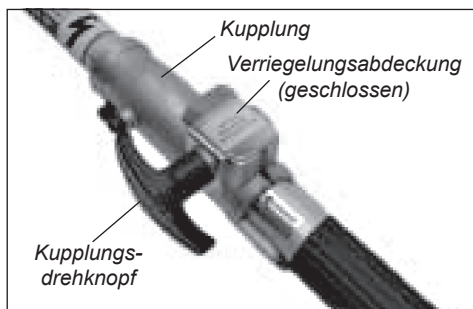
2. Entfernen Sie die Schutzkappen von den Rohrenden, und lösen Sie den Kupplungsdrehknopf.
3. Stecken Sie das Rohr mit der Verriegelungsöffnung nach oben in die Kupplung, bis die Kante der Öffnung bündig mit dem Kupplungsende abschließt. Drehen Sie das Werkzeug so lange hin und her, bis die Verriegelung einschnappt.



4. Sobald die beiden Rohre miteinander verbunden sind, schließen Sie die gefederte Verriegelungsabdeckung und ziehen Sie den Kupplungsdrehknopf an.

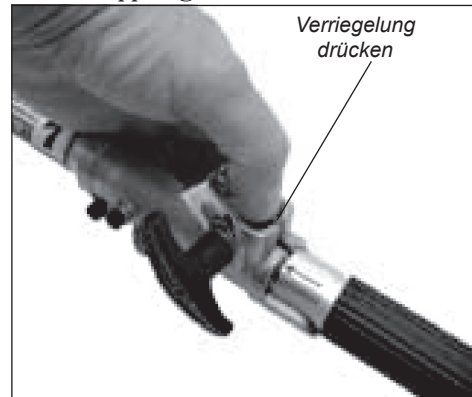
VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass sich zwischen Verriegelungsabdeckung und Kupplung kein Spalt befindet.



Demontieren des Werkzeugvorsatzes

1. Lösen Sie den Kupplungsdrehknopf, während das Gerät auf einer sauberen, ebenen Fläche liegt. Die gefederte Verriegelungsabdeckung springt auf.
2. Drücken Sie die Verriegelung nach unten. Dadurch löst sich die Kupplungssperre.
3. Ziehen Sie den Werkzeugvorsatz aus der Kupplung.



Montieren und Einstellen der Führungsschiene und der Sägekette



WARNUNG!

Montieren, ersetzen oder stellen Sie die Sägekette niemals bei laufendem Motor ein.



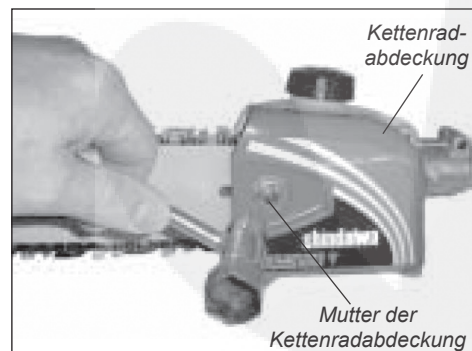
WARNUNG!

Die Schneidezähne der Sägekette sind sehr scharf! Tragen Sie zum Schutz Ihrer Hände Handschuhe.

HINWEIS:

Legen Sie neue oder Austauschketten vor dem Montieren über Nacht in Öl, um die Lebensdauer zu erhöhen.

1. Entfernen Sie mit dem schmalen Ende des Zündkerzenschlüssels die Mutter der Kettenradabdeckung entgegen dem Uhrzeigersinn, und entfernen Sie die Kettenradabdeckung.



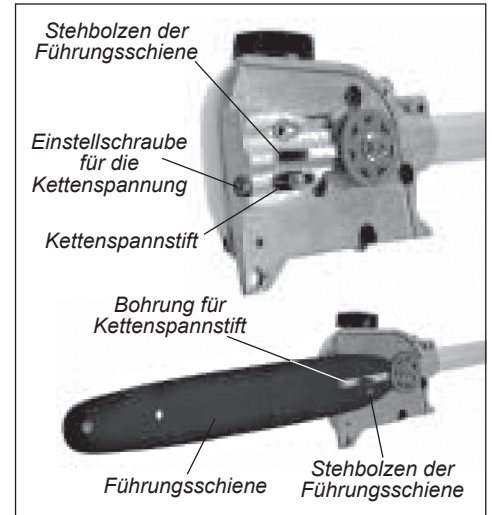
VORSICHT!

Falsches Ausrichten der Führungsschiene und des Kettenspannstifts kann zu schweren Schäden an der Kettenradabdeckung, der Führungsschiene, am Kettenspannstift und am Werkzeugvorsatz führen!

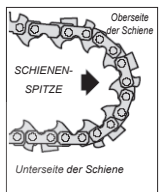
Montieren und Einstellen der Führungsschiene und der Sägekette

(Fortsetzung)

2. Schieben Sie die Führungsschiene über den Stehbolzen am Werkzeugvorsatz. Richten Sie den Kettenspannstift mit der Bohrung in der Führungsschiene aus.



3. Legen Sie die Sägekette über das Kettenrad und die Kettenglieder in die Nut der Führungsschiene. Achten Sie darauf, dass die Schneidezähne richtig ausgerichtet sind (siehe Abbildung). Falls sich die Kette nur schwer montieren lässt, oder die Kette zu stark gespannt ist, schlagen Sie im Abschnitt „Einstellen der Sägekette“ nach.



WARNUNG!

Betreiben Sie die Astsäge niemals ohne Kettenradabdeckung.

4. Schieben Sie die Kettenradabdeckung über den Stehbolzen. Drehen Sie anschließend die Mutter der Kettenradabdeckung mit der Hand fest.
5. Informationen über das Einstellen der Sägekette finden Sie auf der nächsten Seite.

Einstellen der Sägekette



WARNUNG!

Montieren, ersetzen oder stellen Sie die Sägekette niemals bei laufendem Motor ein.



WARNUNG!

Die Schneidezähne der Sägekette sind sehr scharf! Tragen Sie zum Schutz Ihrer Hände Handschuhe.

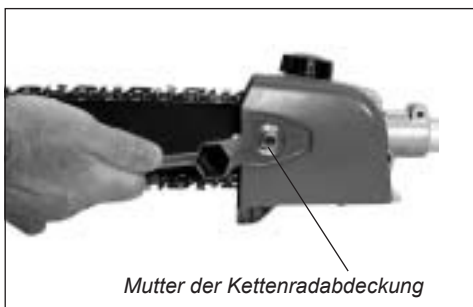
VORSICHT!

Eine lockere Sägekette kann von der Führungsschiene springen und zu Schäden an der Sägekette und anderen Komponenten führen. Stellen Sie immer sicher, dass die Sägekette richtig eingestellt ist, insbesondere wenn Sie eine neue Kette montiert haben.

WICHTIG!

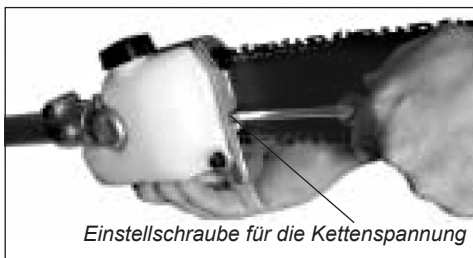
Die richtige Kettenspannung erhöht die Leistung, verlängert die Lebensdauer und erhöht die Betreibersicherheit. Überprüfen Sie vor dem Betrieb der Astsäge immer die Kettenspannung.

1. Legen Sie den Werkzeugvorsatz SBA-P24 auf eine saubere, ebene Fläche. (Wenn Sie die Sägekette während des Betriebs nachstellen, schalten Sie zuerst den Motor aus und lassen Sie Führungsschiene und Kette abkühlen, bevor Sie mit dem Einstellen beginnen.)
2. Lösen Sie mit dem Zündkerzenschlüssel die Mutter der Kettenradabdeckung.



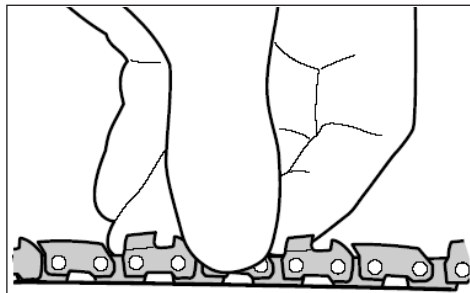
Mutter der Kettenradabdeckung

3. Heben Sie die Spitze der Führungsschiene an und drehen Sie die Einstellschraube für die Kettenspannung:
 - im Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu erhöhen
 - entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Spannung zu verringern.



Einstellschraube für die Kettenspannung

4. Ziehen Sie die Kette oben auf der Führungsschiene mit der Hand nach oben, und prüfen Sie so die Kettenspannung mehrmals an einigen Stellen vom Motor bis zur Schienenspitze. Die Kette sollte stramm sein, sich aber immer noch frei bewegen können.



5. Ziehen Sie die Mutter der Kettenradabdeckung fest, während Sie die Spitze der Führungsschiene anheben.
6. Überprüfen Sie die Sägekette auf die richtige Spannung (insbesondere bei einer neuen Kette). Die Kette sollte stramm sein, sich aber immer noch frei bewegen können.

Befüllen des Ölbehälters mit Kettenöl



WARNUNG!

Befüllen Sie niemals den Ölbehälter und/oder stellen Sie niemals die Ölpumpe ein, wenn der Motor läuft.

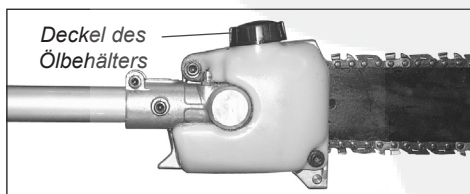
WICHTIG!

Die Lebensdauer der Sägekette und der Führungsschiene hängt von der Qualität des Schmiermittels ab. Die Verwendung eines überdurchschnittlichen Schmiermittels wie dem Shindaiwa Schienen- und Kettenöl stellt eine lange Lebensdauer sicher. Für den Betrieb bei kaltem Wetter kann das Schienen- und Kettenöl zu gleichen Teilen mit Petroleum/Kerosin gemischt werden.

HINWEIS:

Der Inhalt des Ölbehälters reicht etwa für einen Betrieb von 40 Minuten (wenn eine niedrige Ölmenge eingestellt ist) bzw. so lange, wie der Kraftstoff reicht.

1. Legen Sie den Werkzeugvorsatz SBA-P24 auf eine saubere, ebene Fläche, sodass der Deckel des Ölbehälters nach oben zeigt. Entfernen Sie Fremdkörper vom Deckel und dem Bereich des Einfüllstutzens.
2. Entfernen Sie den Deckel des Ölbehälters, befüllen Sie ihn mit Schienen- und Kettenöl und schließen Sie den Deckel wieder.



Deckel des Ölbehälters

3. Wischen Sie vor dem Starten des Motors mögliche Ölreste auf dem Gerät ab.

Einstellen der Ölmenge

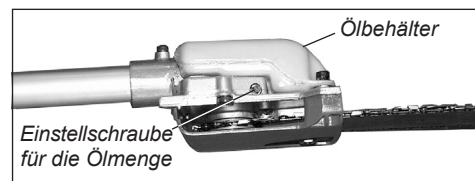
VORSICHT!

Eine Erhöhung der Ölmenge erhöht den Ölverbrauch und erfordert daher häufigere Überprüfungen des Ölbehälters. Um eine ausreichende Schmierung sicherzustellen, muss der Ölstand ggf. häufiger überprüft werden als bei jedem Nachtanken.

Die Schmierung der Führungsschiene und der Sägekette erfolgt automatisch durch eine Ölpumpe, wenn die Sägekette läuft. Die Ölpumpe ist werksseitig auf eine niedrige Ölmenge eingestellt. Diese Einstellung kann jedoch geändert werden. Eine vorübergehende Erhöhung der Ölmenge ist häufig beim Sägen von Hartholz oder harzigen Hölzern erforderlich.

So stellen Sie die Ölpumpe ein:

1. Schalten Sie den Motor aus, und stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf Position „AUS“ steht.
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite, sodass der Ölbehälter nach oben zeigt.



Ölbehälter

Einstellschraube für die Ölmenge

VORSICHT!

Die Einstellschraube für die Ölmenge muss zum Drehen leicht hinein gedrückt werden. Anderenfalls kann die Pumpe oder Schraube beschädigt werden.

3. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf die Einstellschraube für die Ölmenge, und drehen Sie sie in die gewünschte Richtung (es sind drei Einstellungen möglich):
 - im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
 - entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Schmierung zu erhöhen.

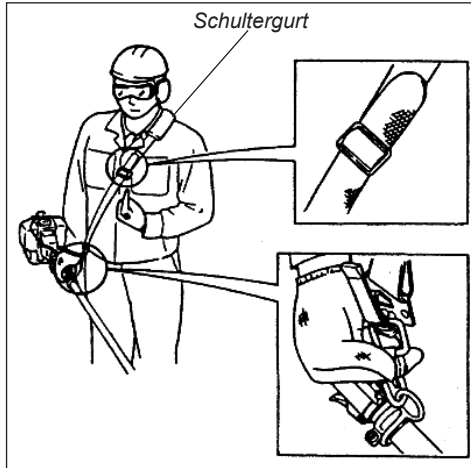
HINWEIS:

Informationen über das Betanken mit Kraftstoff finden Sie in der Betriebsanleitung des Shindaiwa-Mehrzweckgeräts. Falls Sie diese verlegt haben, wenden Sie sich an Ihren Shindaiwa-Händler, um Ersatz zu erhalten.

Befestigen des Schultergurts

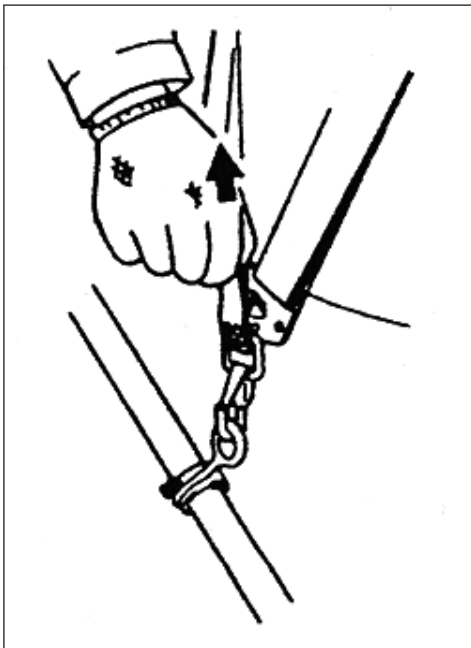
So tragen Sie den Schultergurt

1. Haken Sie den Gurthaken in den Halter auf dem Außenrohr ein.
2. Tragen Sie den Schultergurt so, dass sich der Haken an Ihrer rechten Seite befindet.
3. Stellen Sie die Länge des Schultergurtes so ein, dass Sie das Gerät gut halten und bedienen können.



Notschlaufe

Ziehen Sie bei einem Notfall fest an der weißen Schlaufe am Gurthaken. Dadurch lösen Sie das Gerät vom Gurt.



Betrieb der Astsäge

Dieses Gerät wurde speziell für das Schneiden von Ästen und Zweigen entwickelt. Verwenden Sie dieses Gerät nicht für andere Zwecke. Schneiden Sie kein Gestein, Metall, Kunststoff oder andere harte Gegenstände. In diesen Fällen können Schäden an dem Gerät oder schwere Verletzungen die Folge sein.

Vorbereitungen

- Tragen Sie eine geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung (siehe Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“).
- Nehmen Sie eine sichere Arbeitsposition ein, damit Sie nicht von herabfallenden Objekten (Zweigen usw.) getroffen werden.
- Werfen Sie den Motor an.
- Legen Sie den Schultergurt an.

Stellen Sie sich nicht direkt unter den Zweig, den Sie abschneiden. Achten Sie auf herabfallende Zweige. Beachten Sie, dass ein Zweig durch den Aufprall auf den Boden in Ihre Richtung springen kann.

Schnittreihenfolge

Schneiden Sie zuerst die unteren Äste ab, damit die Äste ungehindert nach unten fallen können. Sägen Sie Äste mit einem großen Durchmesser in einzelnen handlichen Stücken vom Baum ab.

Arbeitsposition

Halten Sie mit der rechten Hand den Handgriff und mit der linken Hand das Außenrohr. Ihren linken Arm sollten Sie dabei auf die für Sie bequemste Länge ausstrecken.

Das Außenrohr sollte immer in einem Winkel von 60° oder weniger gehalten werden.

HINWEIS:

Machen Sie eine Pause, wenn Sie erschöpft sind.

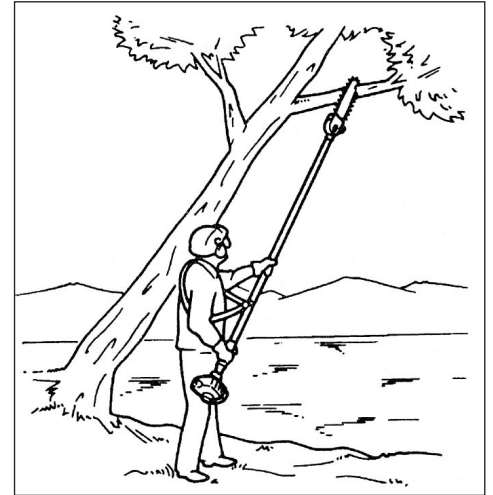
Anwendungsbeispiele Standardschnitt:

Die bequemste Arbeitsposition erzielen Sie, wenn Sie das Außenrohr in einem Winkel von 60° halten. Es kann aber auch ein anderer, für die Situation besser geeigneter Winkel verwendet werden.



Schneiden über Hindernissen:

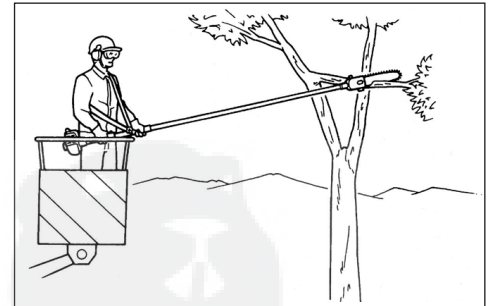
Dank der langen Reichweite des Geräts können auch Äste geschnitten werden, die über Hindernissen (z.B. Flüssen oder Seen) hängen. Der Arbeitswinkel hängt in diesem Fall von der Position des Asts ab.



Schneiden von einer Arbeitsbühne aus:

Die Länge des Geräts ermöglicht ein direktes Schneiden am Stamm, ohne dass die Arbeitsbühne andere Äste und Zweige beschädigt.

Der Arbeitswinkel hängt in diesem Fall von der Position des Asts ab.



Betrieb der Astsäge

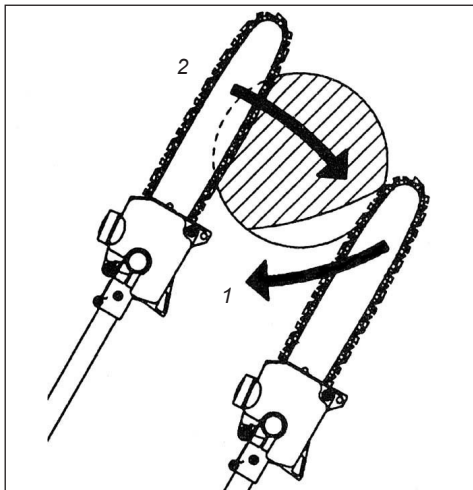
(Fortsetzung)

Arbeitstechniken

Entlastungsschnitt:

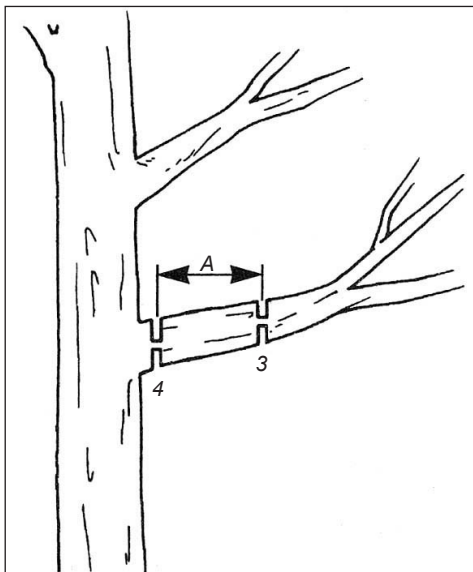
Um beim Sägen von dicken Ästen das Einreißen der Rinde, einen Rückschlag oder ein Einklemmen der Führungsschiene zu vermeiden, beginnen Sie immer zuerst mit einem Entlastungsschnitt (1) an der Unterseite des Asts.

Setzen Sie dazu die Astsäge an, und ziehen Sie sie entlang der Unterseite des Asts bis zur Führungsschienspitze. Führen Sie dann den Trennschnitt aus (2).



Bündiger Schnitt bei dicken Ästen:

Wenn ein Ast einen Durchmesser von mehr als 10 cm hat, beginnen Sie zuerst mit einem Entlastungsschnitt (3) und einem Trennschnitt in einem Abstand (A) von etwa 25 cm zum eigentlichen Schnitt. Führen Sie dann den bündigen Schnitt (4) aus, indem Sie zuerst mit einem Entlastungsschnitt beginnen und dann mit einem Trennschnitt abschließen.



Allgemeine Wartung



WARNUNG!

Warten Sie, bis der Motor und das Schneidewerkzeug vollständig gestoppt haben, bevor Sie mit Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten an dem Gerät beginnen. Trennen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



WARNUNG!

Nicht zugelassene Zubehörteile, Schneidewerkzeuge oder Ersatzteile sind für den Betrieb an Ihrem Gerät u.U. nicht geeignet und können zu Schäden am Gerät und zu Verletzungen führen.



WARNUNG!

Tragen Sie bei Arbeiten an der Sägekette immer Handschuhe.

WICHTIG!

Weitere Wartungsinformationen über das Mehrzweckgerät finden Sie in der Betriebsanleitung für dieses Gerät. Falls Sie diese verlegt haben, wenden Sie sich an Shindaiwa, um Ersatz zu erhalten.



WARNUNG!

Die Schneidezähne der Sägekette sind sehr scharf! Tragen Sie bei Arbeiten an der Sägekette immer Handschuhe.

Tägliche Wartung

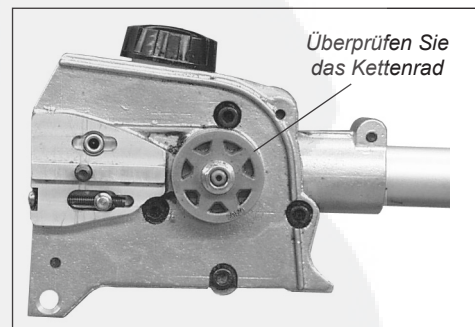
Führen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die folgenden Schritte durch:

- Entfernen Sie vorsichtig Verschmutzungen oder Fremdkörper vom Schalldämpfer und Kraftstofftank. Prüfen Sie den Kühlluft einlass am Kurbelgehäuse. Beseitigen Sie alle Fremdkörper. Schmutzablagerungen in diesen Bereichen können zu Überhitzung, Feuer oder vorzeitigem Verschleiß führen.
- Entfernen Sie Fremdkörper oder Verschmutzungen vom Schneidewerkzeug.
- Ölen Sie die Sägekette vor der Verwendung und nach dem Tanken. Überprüfen Sie die Sägekette auf Beschädigungen oder falsche Einstellung.
- Überprüfen Sie das Gerät auf lose oder fehlende Schrauben oder Komponenten. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug fest am Gerät befestigt ist.
- Überprüfen Sie das Gerät auf austretenden Kraftstoff oder Schmiermittel.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben (mit Ausnahme der Vergaser-Einstellschrauben) fest angezogen sind.

Wartung alle 10 bis 15 Stunden

(oder früher bei staubiger oder schmutziger Umgebung):

- Entfernen Sie die Kettenradabdeckung und überprüfen Sie das Kettenrad auf Verschmutzungen, Fremdkörper oder übermäßigen Verschleiß. Entfernen Sie die Führungsschiene und reinigen Sie deren Nut. Wenn das Kettenrad übermäßigen Verschleiß aufweist, ersetzen Sie es durch ein neues Kettenrad.



Wartung alle 50 Stunden

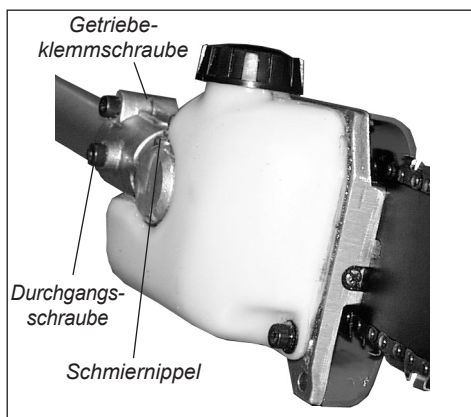
Nach 50 Betriebsstunden (oder früher bei staubiger oder schmutziger Umgebung):

- Entfernen und säubern Sie die Zylinderabdeckung und entfernen Sie Schmutz sowie Fremdkörper aus den Zylinderkühlrippen.
- **Fetten Sie das Getriebe.** Entfernen Sie für diesen Vorgang zuerst das Getriebe wie folgt vom Außenrohr:

VORSICHT!

Entfernen Sie nicht die D-förmige Abstandsscheibe von der Getriebehalterung! Die Abstandsscheibe verhindert Beschädigungen durch zu festes Anziehen der Klemmschraube.

1. Lösen Sie die Klemmschraube der Getriebehalterung.
2. Entfernen Sie die Durchgangsschraube vom Getriebe.
3. Schieben Sie das Getriebe vom Außenrohr.



Drücken Sie mit einer Fettpresse etwa 10 Gramm Lithiumfett in den Schmiernippel am Getriebe, bis das alte Fett aus dem Getriebe austritt. Dies ist am Hohlraum des Außenrohrs sichtbar. Entfernen Sie überschüssiges Fett und montieren Sie das Getriebe wieder auf dem Außenrohr.

Einlagern des Geräts

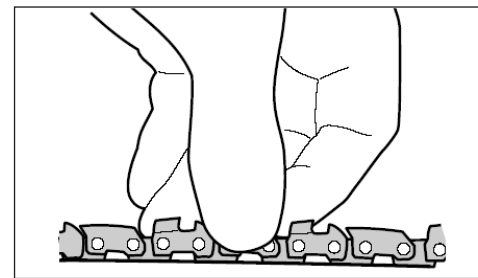
Wenn das Gerät 30 Tage oder länger nicht benutzt wird, bereiten Sie es gemäß folgender Schritte für die Lagerung vor:

- Säubern Sie außenliegende Teile sorgfältig.
- Lassen Sie das Schienen- und Kettenöl aus dem Ölbehälter ab.
- Lagern Sie das Gerät an einem sauberen und staubfreien Ort.
- Fetten Sie das Getriebe.
- Schieben Sie die Schutzhülle auf das Schneidewerkzeug.

Schärfen der Sägekette

Wenn die Kanten der Schneidezähne an der Sägekette stumpf sind, können sie mit einer Feile wieder geschärft werden.

Überprüfen Sie außerdem die Sägekette auf die richtige Spannung (insbesondere bei einer neuen Kette). Die Kette sollte stramm sein, sich aber immer noch frei bewegen können.

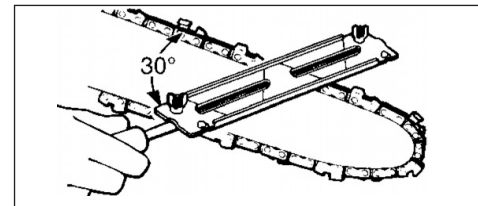


Anweisungen zum Schärfen

WICHTIG!

Schärfen Sie alle Schneidezähne im gleichen Winkel und gleich tief! Durch ungleichmäßiges Schärfen kann die Säge vibrieren oder unregelmäßig sägen!

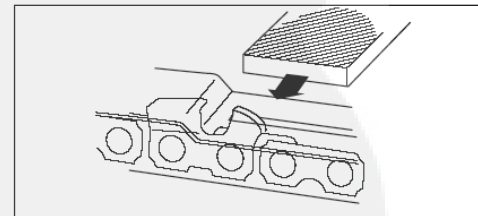
1. Schärfen Sie mit einer Rundfeile (4,5 mm) alle Schneidezähne in einem Winkel von 30°. Stellen Sie sicher, dass Sie immer ein Fünftel (20%) des Feilendurchmessers über der oberen Kante des Schneidezahns halten.



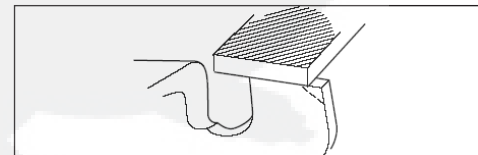
HINWEIS:

Verwenden Sie eine Feilenführung (Oregon®, Teilenummer 31692, oder vergleichbar), um gleichmäßige Feilwinkel zu erzielen.

2. Nachdem alle Schneidezähne geschärft sind, messen Sie die Höhe der einzelnen Tiefenbegrenzer mit einer Messlehre (Oregon®, Teilenummer 106738, oder vergleichbar).
3. Reduzieren Sie bei Bedarf die Höhe von Tiefenbegrenzern mit einer Flachfeile (Oregon®, Teilenummer 12211, oder vergleichbar) auf eine Höhe von 0,508 mm.



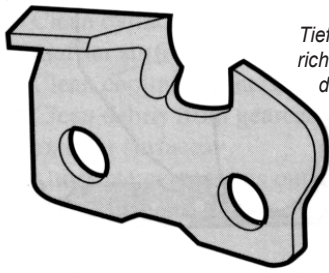
4. Nachdem alle Tiefenbegrenzer die gleiche Höhe aufweisen, runden Sie die Führungskanten aller Tiefenbegrenzer mit einer Flachfeile entsprechend der ursprünglichen Rundung und des ursprünglichen Winkels ab.



Richtige Feiltechnik

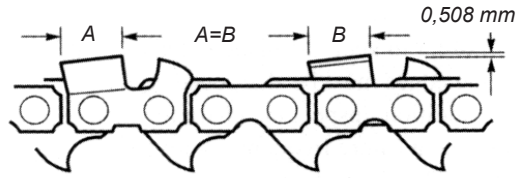
Richtiger Winkel an der oberen Kante des Schneidezahns

Leicht vorstehender Haken oder Punkt (Kurve einer Kette ohne Meißel)



Oberkante des Tiefenbegrenzers mit der richtigen Höhe (unterhalb des Schneidezahns)

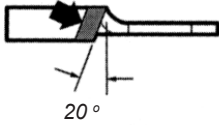
Abgerundete Vorderseite des Tiefenbegrenzers



Alle Schneidezähne müssen immer gleich lang sein

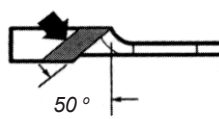
Feilprobleme

Winkel des Schneidezahns kleiner als empfohlen



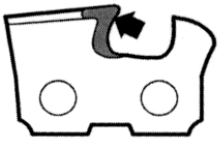
Ursache
Feile in einem kleineren als dem empfohlenen Winkel gehalten.
Resultat
Schlechtes Sägeverhalten. Sägen erfordert erhöhte Anstrengungen.
Lösung
Schneidezähne im empfohlenen Winkel feilen.

Winkel des Schneidezahns größer als empfohlen



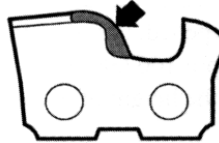
Ursache
Feile in einem größeren als dem empfohlenen Winkel gehalten.
Resultat
Schneidezähne sind sehr scharf, aber werden schnell stumpf. Schneidvorgang ist rau und unregelmäßig.
Lösung
Schneidezähne im empfohlenen Winkel feilen.

Haken in der Seitenkante des Schneidezahns



Ursache
Feile zu niedrig gehalten oder Feile zu klein.
Resultat
Raueres Sägeverhalten. Kette hakt. Schneidezähne werden schnell stumpf oder die Schneidekante nutzt schnell ab.
Lösung
Schneidezähne im empfohlenen Winkel feilen. Feilengröße überprüfen.

Abflachung auf der Seitenkante des Schneidezahns



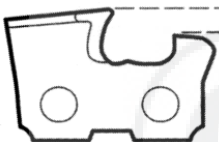
Ursache
Feile zu hoch gehalten oder Feile zu groß.
Resultat
Schneidezähne ziehen sich nicht in das Holz. Schlechtes Sägeverhalten. Erhöhter Kraftaufwand beim Sägen. Führt zu erhöhtem Verschleiß an der Schienenunterseite.
Lösung
Schneidezähne im empfohlenen Winkel feilen. Feilengröße überprüfen.

Tiefenbegrenzer zu hoch



Ursache
Tiefenbegrenzer wurde nicht gefeilt.
Resultat
Schlechtes Sägeverhalten. Erhöhter Kraftaufwand beim Sägen. Übermäßiger Verschleiß an den Schneidezähnen.
Lösung
Reduzieren Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer auf die empfohlene Höhe.

Tiefenbegrenzer zu niedrig



Ursache
Messlehre falsch angesetzt oder nicht verwendet.
Resultat
Raueres Sägeverhalten. Kette hakt. Säge zieht die Kette nicht durch das Holz. Übermäßiger Verschleiß an den Schneidezähnen.
Lösung
Bei zu niedrigen Tiefenbegrenzern ist die Kette nicht mehr betriebsfähig.

Das Schneidewerkzeug läuft im Leerlauf mit.

Die Leerlaufdrehzahl des Motors ist zu hoch.
Kupplungsfeder defekt oder Kupplungsfederansatz abgenutzt.
Lockerer Schneidewerkzeughalter.

Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein: 2.750 min⁻¹.

Ersetzen Sie die Feder/Halterung, falls notwendig. Überprüfen Sie die Leerlaufdrehzahl.

Prüfen Sie die Halter, und ziehen Sie sie fest an.

Übermäßige Vibrationen.

Verbogenes oder beschädigtes Werkzeug.
Lockeres Getriebe.
Verbogene Hauptwelle/verschlissene oder beschädigte Buchsen.

Prüfen und ersetzen Sie gegebenenfalls das Schneidewerkzeug.

Ziehen Sie die Schrauben des Getriebes fest an.

Prüfen und ersetzen Sie gegebenenfalls einzelne Teile.

Werkzeug dreht sich nicht.

Welle ist nicht fest mit Antriebseinheit oder Getriebe verbunden.
Antriebswelle beschädigt.
Getriebe beschädigt.

Prüfen und befestigen Sie gegebenenfalls die Teile.

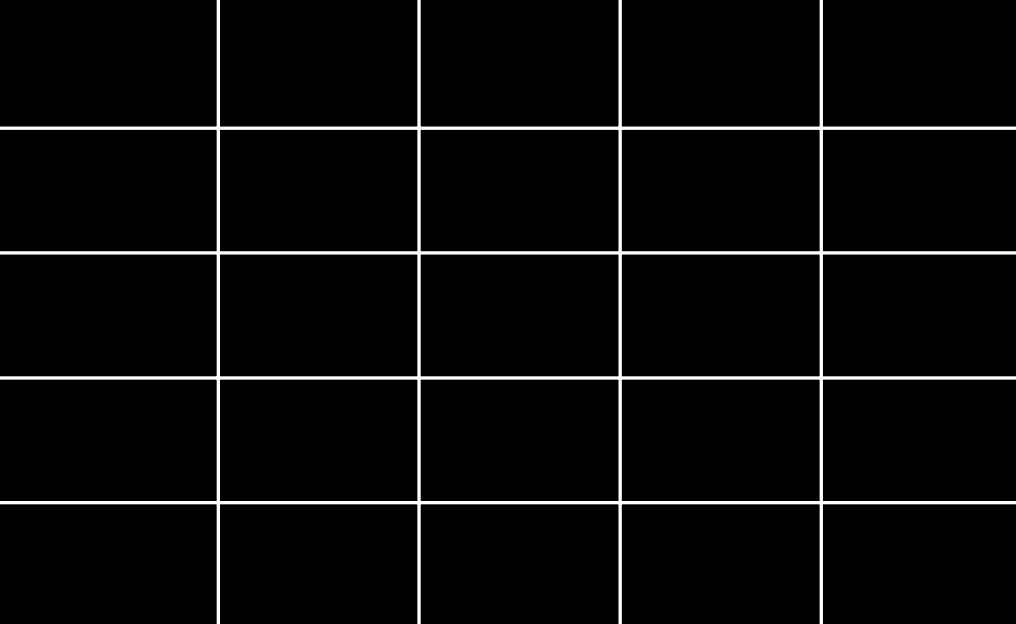
Bringen Sie das Gerät zum Händler.

Bringen Sie das Gerät zum Händler.









shindaiwa

Shindaiwa Inc.
11975 SW Herman Rd.
Tualatin, Oregon 97062
USA

Telefon: +1-503-692-3070
Fax: +1-503-692-6696
www.shindaiwa.com

Shindaiwa Corporation
6-2-11, Ozuka-Nishi,
Asaminami-ku, Hiroshima
731-3167, Japan

Telefon: +81-82-849-2220
Fax: +81-82-849-2481

© 2005 Shindaiwa Inc.
Teilenummer 80953
Überarbeitung 02/05

Shindaiwa Shindaiwa ist eine eingetragene Marke der Shindaiwa, Inc.
Spezifikationen können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

